Quelle: https://manuscripta.at/?ID=919
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift

zue den posen geisten ich peswer
euch in dem namen ihsu xpi vnd
gep eivt euch pey der heiligkait
sand gallo gotz diemi das ir die
stat raumpt das die menschen
da fierbas müegen gewanen vnd iert
fierbas cham menschen mer an
diser stat do er das gespracch
do cham er als pald zue dem
priester dotho vnd sagt im alles
das das er vo den veinte gehört
het vnd was er in gepoten het
Vnd do see die vesper wolten
volpringen do horten see vill
poser geist schrem mit klagleichen
stimen vnd klagten das sy ir
wanung muesten raumen do
das sand magnus vnd sein prued
in vnser frawen munster horte
do danckchten see got seiner ge
naden das er see als parmherz
igkleich erledigt het von den
posen geisten darumb sagten see
got lob vnnd ere vnd seiner liebe
muetter maria Dar nach an dem
andern tag do cham sand magnus
wider an die stat vnd der priest
dotho vnd pawten an die stat
ain klains pet hauss do cham
der pistholff vnd weicht das in
dem namen got vnd sein liben
muetter maria do der pistholff
sach vnd hort die heiligkait do
entphalich er im all priester
fleissigkleich das er see lernt
wie see got dienten vnd lieb hiete
var allen dingen vnd also lebte
die priester all in geistleichem
lebenn vnd in der lieb gotz mit
sand magno woll funff vnd zwain
zig iar vnd waren im alzeit ge
harsam vnd pehielten sein gepot
Vnd dienten got tag vnd nacht
mit grasser andacht Vnd der
pistholff was pey im vnd lernt
von im das er auch got lieb het
vnd im dient von ganze hertzen
Nun tett der pistholff sand magno
vnd sein prued gar guetleich
vnd wolt das munst mit zeit
leichem guet fier serchen das
es die prueder eingkleich
hieten vnd fier zue dem herzog
pipinum vnd pat in das er see
mit zeitleichem guet fier serch
das sy vnd ir nach chomen hiete
das see den dienst gotz fierbas
dester pas volprechten des